

# **Referatsberichte 2. o. UV-Sitzung Sommersemester 2025 am 25.06.2025**

## **Inhalt**

|                                                                                 |    |
|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg.....                    | 2  |
| Disability Referat Referatsbericht bis 22.06.2025 .....                         | 3  |
| Referatsbericht Referat für feministische Politik .....                         | 4  |
| Bericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte .....               | 6  |
| ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity - Juni 2025 ..... | 7  |
| Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit .....                             | 9  |
| Referat für queere Angelegenheiten - Bericht Juni 2025 .....                    | 10 |
| Referat für Sozialpolitik und Wohnen - Bericht .....                            | 10 |
| Umweltreferat Bericht Stand 15. Juni 2025.....                                  | 10 |
| Referatsbericht Veranstaltungs- und April bis Juni 2025: .....                  | 13 |
| Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten.....                                | 13 |

# Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg

**Referentin:** Lena Fröschl | **Sachbearbeiterinnen:** Dajana Martin, Isabella Unterauer, Sophia Kirsch

Im Zeitraum zwischen März 2025 und Juni 2025 hat das Bildungspolitische Referat (BiPol) neben den alltäglichen Aufgaben wie Mailverkehr sowie Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten, auch an mehreren längerfristigen Projekten gearbeitet und Veranstaltungen organisiert.

Ein besonderes Highlight war die vom BiPol organisierte STVen-Vernetzung, die sehr gut angenommen wurde. Die Veranstaltung bot den Studienvertretungen eine Plattform für Austausch, informelle Gespräche und das Knüpfen neuer Kontakte.

Im Rahmen der Vorbereitungen zur ÖH-Wahl wurde vom BiPol in Zusammenarbeit mit der Wahlkommission der Universität Salzburg ein zentraler Sammeltermin für die Einreichung der Kandidaturen organisiert. So mussten Studierende nicht individuell Termine ausmachen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, zahlreiche Studierende nutzten diese Möglichkeit zur unkomplizierten Kandidatur.

Auch intern war das BiPol sehr aktiv: In regelmäßigen BiPol-Jour Fixe-Treffen wurden Arbeitsstände reflektiert, aktuelle Themen besprochen und neue Projekte geplant. Regelmäßige Teilnahme an Referatstreffen ermöglichte den inhaltlichen Austausch mit anderen Referaten der ÖH Salzburg. Hier konnten gemeinsame Anliegen besprochen und zukünftige Kooperationen vorbereitet werden.

Nach der ÖH-Wahl hat das BiPol eine umfangreiche STV-Schulung inklusive Vernetzungsabend organisiert. Die Veranstaltung umfasste Pizza, Getränke und Inputs aus verschiedenen Bereichen: Neben allfälligen Infos rund um die ÖH Arbeit oder Meine ÖH, stellte auch das Referat für feministische Politik das Awarenessskonzept vor, das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten informierte über die Finanzverwaltung und Refundierungen in der ÖH. Über 60 Studierende nahmen teil – besonders viele neue Mandatar:innen nutzten das Angebot. Im Nachgang wurden alle Präsentationen und Informationen per Mail an die STVen versendet, um allen einen erfolgreichen Start in die neue Funktionsperiode zu ermöglichen.

Zur Qualitätssicherung wurde eine Feedback-Umfrage an alle STVen ausgeschickt. Das Ziel: dem zukünftigen BiPol-Team strukturiertes Feedback zu geben – sowohl zu positiven Erfahrungen als auch zu möglichen Verbesserungsvorschlägen.

Parallel dazu arbeitet das BiPol-Team laufend an einem Übergabedokument, um dem nächsten Team eine strukturierte und reibungslose Einarbeitung zu ermöglichen.

Abschließend ist das BiPol derzeit in Abstimmung mit Manuel Gruber und dem Welcome-Week-Team. Ziel ist es, ein gemeinsames Planungstreffen mit allen Beteiligten zu organisieren, um die Welcome Week im kommenden Herbst effizient und gemeinsam zu gestalten.

# Disability Referat Referatsbericht bis 22.06.2025

## Sichtbarkeit:

**Awareness Monday:** Die Awareness Monday Reihe wurde weitergeführt.

**Info-Veranstaltung:** Mit dem FGDD gemeinsam haben wir daran gearbeitet, die Studierenden über neue Stellen zu informieren, die für Studierende mit Behinderung geschaffen wurden. Dafür haben wir unter anderem mit Magdalena regelmäßig die Planung gesprochen und anschließend einem Info-Event beigewohnt.

## Events:

**Neurodivergent Rage Room:** Es gibt nun einen gemeinsamen Discord Server, der zur Vernetzung neurodivergenter Studierenden dient; ebenso wie ein weiterer für alle Studis mit Behinderung. Die Server werden betreut und laufen gut.

## Vernetzung:

**FGDD:** Weitere JF gemeinsam mit Magdalena Mauracher

**Fem-Ref:** Gemeinsame Planung Workshop (siehe unten)

**Toiletten-Konzept:** Wieder in Vernetzung mit dem FGDD waren wir bei Sitzungen bezüglich Gender-Neutralen Toiletten, mit dem Ziel, auch Barrierefreiheit bei diesem Thema mitzudenken und Inputs in diese Richtung geben zu können.

## Projekte:

**Neurodivergent Survival Guide:** Für den Neurodivergent Survival Guide haben wir uns Unterstützung in Form eines\*einer neuen Sachbearbeiter\*in geholt: Lou wird uns generell, aber ganz besonders bei der Umsetzung des Guides helfen.

**Workshop “Diskriminierungsfrei beleidigen”:** Wir haben das Workshop-Konzept inklusive linguistisch fundierten Input-Teilen finalisiert und planen die Umsetzung am Beginn des Wintersemesters. Eine Vernetzung mit dem Referat für feministische Politik hat hierfür schon stattgefunden.

# Referatsbericht Referat für feministische Politik

Liebe Kolleg\_innen,

seit Ende März haben wir einige Schwerpunkte in unserer Referatstätigkeit gesetzt:

## Awareness (Feste, Schulungen und StV-Schulungen)

Im Rahmen des Awarenesskonzepts wurden wir dieses Semester erfreulicher Weise von einigen StVen und FVen angefragt, um dieses auf ihren Veranstaltungen umzusetzen. Auf den Meisten waren wir am Ende auch selber tätig. Zusätzlich haben wir im Vorfeld auch Schulungen angeboten und im Nachgang Feedback eingeholt, das in die Überarbeitung einfließen wird.

| Veranstaltung (ab 26.3.)      | Anmerkung                                                                                                                                  |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fest Standort Itzling (8.4.)  | Material, Team (Anna in Doppelrolle: StV)                                                                                                  |
| Night of the Profs (8.5)      | Material, späte Schichten (22-2 Uhr), Einweisung der Leitung/Organisation                                                                  |
| Unipark FV (22.5.)            | Material, Team, zusätzliche Schulung im Vorfeld (frühzeitige Anfrage und Organisation seitens der StV Erziehungswissenschaften und der FV) |
| Semesterclosing (12.6)        | Team, Material                                                                                                                             |
| Fest Standort Itzling (17.6.) | Material, Team (Anna in Doppelrolle: StV)                                                                                                  |
| Unipark FV KW (18.6.)         | Team, Material                                                                                                                             |
| NaWi FV NLW (23.6.)           | Team, Material                                                                                                                             |

Insgesamt sind das seit dem 26.3. **43h Veranstaltungen**, bei dem mind. eine Person aus dem FemRef im Awarenesssteam tätig war, im Schnitt waren aber üblicher Weise 2-3 Personen aus dem FemRef. Awarenessarbeit ist der zeitaufwändigste Teil unserer Tätigkeit.

## Elterngruppe

Seit dem letzten Bericht gibt es auch eine Gruppe für Studierende mit Kind(ern). Diese nennt sich „Campus und Kind“. Bisher wurde sie verwendet, um gezielt auf Veranstaltung und Angebote für diese Zielgruppe hinzuweisen. Es wurden auch Plakate erstellt, die in den nächsten Wochen an allen Standorten aufgehängt werden können.

## Hygieneprojekt

Es wurden fast alle lagernden Hygieneartikel an StVen verteilt und daher nachbestellt. Außerdem wurde passendes Infomaterial erstellt, dass mit den neuen Hygieneartikeln weiter verteilt werden kann.

## AG PLUS Respekt

Aktiv waren wir außerdem in der AG PLUS Respekt, die vergangenen Herbst eine uniweite Befragung durchgeführt hat und jetzt mit den Ergebnissen an Lösungen arbeitet.

Zusätzlich haben wir Fälle bearbeitet, darunter eine Weiterleitung vom BiPol, die uns sehr beschäftigt hat. Außerdem haben wir eine Gegenveranstaltung gegen den Marsch der Kreuze unterstützt, in dem wir Flyer, v.a. Infomaterial zu Changes for Woman, gedruckt haben. Die Überarbeitung des Awareness-Konzepts, gemeinsam mit dem QueerRef und dem DisRef, haben wir auch gestartet. Mit dem FGDD stehen wir außerdem im Austausch zu Geschlechtsneutralen Toiletten. Für den UV Beschluss zur Infokampagne für Hilfsangebote wurde ein Konzept entwickelt, dass eine Online und Offline Kampagne mit verschiedenen Zielgruppen und Ansprachen vorsieht.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit und die weitere Zusammenarbeit, Eure Anna,

Maike, Selena und Raphaela

# Bericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

## Referatsbericht vom Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

**Referentin: Marie Stenitzer**

**Sachbearbeiterin: Esther Jotzo, Sarah Prodratzky**

### **Tagesgeschäft und laufende Projekte:**

Im Berichtszeitraum widmete sich das Referat für Gesellschaftspolitik (GesPol) dem alltäglichen Geschäft, darunter die Beantwortung von E-Mails, Gespräche mit Studierenden sowie die Planung und Organisation verschiedener Projekte.

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit waren zudem die regelmäßigen Jour Fixe sowie die enge Zusammenarbeit mit anderen Referaten, insbesondere dem Öffentlichkeitsreferat, zur Umsetzung gemeinsamer Vorhaben.

### **Projekte**

Am 28. Mai 2025 organisierten wir einen Stadtspaziergang zum Thema Erinnerungskultur und Nationalsozialismus. Etwa zwei Stunden lang führte eine erfahrene Stadtführerin eine Gruppe von rund zehn Teilnehmenden durch die Altstadt. Der thematische Schwerpunkt lag auf der Verfolgung von Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus. Die Teilnahme war kostenlos, eine vorherige Anmeldung über einen bereitgestellten Link war erforderlich.

Trotz schlechten Wetters und des ungünstigen Termins, dem Mittwoch vor einem verlängerten Wochenende, freuten wir uns über die rege Beteiligung. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden als sehr bereichernd empfunden. Aufgrund des positiven Feedbacks entstand die Idee, solche Spaziergänge künftig jährlich anzubieten.

Am 11. Juni 2025 fand unsere Podiumsdiskussion mit Vortrag unter dem Titel "Unsichtbare Krisen sichtbar machen" statt. Eingeladen waren Prof. Dr. Birgit Breninger (Kommunikationswissenschaft) und Prof. Dr. Cal Le Gall (Politikwissenschaft). Nach den Vorträgen der beiden Expert\_innen folgte eine angeregte Diskussion mit dem Publikum. Die Veranstaltung wurde im Vorfeld über Instagram beworben, für das leibliche Wohl sorgten kleine Snacks und Getränke.

# ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity - Juni 2025

Referat: **Layla Wendt**

Sachbearbeiter: **Simon Jost**

## **Ziele**

Unser Ziel im Referat ist es, die Studierendenschaft in allen Belangen ihres Aufenthalts und Lebens in Österreich zu unterstützen. Es ist wichtig hervorzuheben, dass unsere Unterstützung und unser Service nicht nur österreichischen Studierenden, sondern allen Mitgliedern unserer Studierendengemeinschaft zugutekommen. Als internationales Referat stehen wir insbesondere Studierenden aus der ganzen Welt zur Seite.

## **Aktuelle Projekte**

Wir arbeiten daran, unsere Programme zu erweitern, Kooperationen zu stärken und Initiativen zu planen, die kulturellen Austausch und Vielfalt fördern.

Seit März haben wir eine Wanderung auf den Gaisberg organisiert. Oben angekommen, haben wir ein Picknick veranstaltet, bei dem neben einer schönen Aussicht auch Spikeball, Uno und weitere Spiele für Unterhaltung sorgten. Für die Verpflegung war mit Snacks, Gebäck und Getränken gesorgt. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und bot internationalen wie österreichischen Studierenden die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Außerdem haben wir eine internationale WhatsApp-Gruppe gegründet, um die Kommunikation innerhalb der internationalen Community zu erleichtern und neue Bekanntschaften zu fördern. Aktuell arbeiten wir daran, regelmäßige Gruppentreffen zu etablieren, um die Interaktion weiter zu stärken.

## **Daily Business**

Zusätzlich zu unseren veranstaltungsbezogenen Aktivitäten haben wir kontinuierlich auf Anfragen von Studierenden per E-Mail reagiert. Dabei haben wir eine Vielzahl von Fragen zu Unterkunft, Lebensbedingungen, administrativen Angelegenheiten und dem Buddy Network beantwortet. Diese laufende Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unseres Auftrags, allen Studierenden zeitnah und effektiv Unterstützung zu bieten.

## **Zukünftige Pläne und Ziele**

Mit Blick auf die kommenden Monate plant unser Referat eine Reihe von Initiativen, um die

Unterstützung für Studierende weiter zu verbessern...

Wir möchten über die Sommerpause unbedingt die Kooperation mit dem International Office stärken, für das kommende Wintersemester regelmäßige Events und Formate planen (International Stammtisch, Karaoke Abend in der SegaBar, Wanderungen, Weihnachtsmarkt-Besuche, gemeinsames Bouldern, ...) und eine Social Media "Kampagne" starten, wo wir die Ergebnisse einer Umfrage zu Auslandssemestern regelmäßig auf Instagram teilen.

---

## **Goals**

Our department aims to support the student body in all aspects of their stay and life in Austria. It is important to highlight that our support and services are not limited to Austrian students – they benefit all members of our student community. As the international department, we are particularly committed to assisting students from around the world.

## **Current Projects**

We are working on expanding our programs, strengthening collaborations, and planning initiatives that promote cultural exchange and diversity.

Since May, we have organized a group hike up the Gaisberg. At the top, we held a picnic where students could enjoy not only the beautiful view, but also games like Spikeball, Uno, and more. Snacks, pastries, and drinks were provided. The event was very well received and gave both international and Austrian students the opportunity to connect in a relaxed setting.

We also launched an international WhatsApp group to facilitate communication within the international community and encourage new connections. Currently, we are working on establishing regular group meetings to further enhance interaction and engagement.

## **Daily Business**

In addition to our event-related activities, we have continuously responded to student inquiries via email. We addressed a wide range of questions regarding housing, living conditions, administrative matters, and the Buddy Network. This ongoing communication is a key part of our mission to provide timely and effective support to all students.

## **Future Plans and Goals**

Looking ahead, we are planning several initiatives to further improve support for students.

During the summer break, we aim to strengthen our collaboration with the International Office and prepare a series of regular events and formats for the upcoming winter semester – including an international "Stammtisch" (casual meet-up), a karaoke night at SegaBar, hikes, Christmas market visits, and bouldering sessions.

We are also planning to launch a small social media "campaign" on Instagram, where we regularly share the results of a survey about students' experiences with studying abroad.



## Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- 1) Der Newsletter wird in gewohnter Manier weitergeführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr.
- 2) Die Social-Media-Kanäle der ÖH werden wie folgt strukturiert: Montag Awareness Monday, Mittwoch WinWednesday. Alle anderen Info-Postings und ÖH-Veranstaltungen werden rechtzeitig nach Datum gepostet.
- 3) Highlights:
  - Referatshighlight: vorerst gelöscht, weil Mitglieder nicht mehr aktuell
  - „EVENTS“- Highlight wöchentlich geupdated mit Veranstaltungen
  - Geplant: „Hilfreiche Kontakte“ Anlaufstellen, die bei auftretenden Fragen weiterhelfen können auf einen Blick
- 4) Die ÖH-Wahl wurde gut über die Bühne gebracht
- 5) Zusammenarbeit mit der AK in Arbeit
- 6) Semesterclosing Bewerbung sehr sehr spät gestartet. Zusammenarbeit mit der Uni (CI) kniffliger als erhofft- unklare Vorstellungen von ihrerseits
- 7) Ein letztes Reel mit dem aktuellen Vorstand ist geplant
- 8) Die Uni:Press wurde ab dem Sommersemester 2025 von Carl Gauer übernommen
- 9) Der Kauf einer Kamera wurde aufgrund von Beratung und erneuten Diskussionsrunden für unnötig befunden
- 10) Ein Ansteckmikro wäre immer noch geplant zu kaufen

### Referatsbericht Pressereferat:

Seit dem letzten Bericht wurde die neue Ausgabe unter dem Titel „Wahl“ veröffentlicht. In einem 50:50 Heft wurde sich der ÖH-Wahl gewidmet. Die Fraktionen hatten auf der ersten Hälfte die Möglichkeit ihre Inhalte zu präsentieren und sich vorzustellen. Wir sind unserem Auftrag nachgekommen Aufklärung zu bieten und zweierlei den Studierenden eine Bühne zu geben.

Auf der zweiten Hälfte hatten einige Autorinnen und Autoren die Fläche zur freien Publikation. Wir haben im engen Austausch die Themen besprochen und koordiniert.

Das Austeilen der Ausgaben hat dieses Mal nicht reibungslos funktioniert, da wegen der Sperrzonen unsere Ausgaben entnommen wurde. Im Austausch mit der zuständigen Wahlkommission haben wir eine Lösung gefunden, sodass die Ausgaben ausgehändigt werden konnten. Hier könnte man zukünftig eine Ausnahmeregelung für die uni:press finden.

In diversen Terminen ist der Rebranding-Prozess angestoßen worden. Die erste Phase ist die Rekrutierung, in der das Core-team besetzt werden soll. Dabei laufen die Gespräche noch und sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein. Dann folgt die zweite Phase: Entwicklung new Corporate Identity.

## Referat für queere Angelegenheiten - Bericht Juni 2025

Bei einem Joure-fixe mit Cedric besprachen wir noch Wichtiges für den Semester-Abschluss und auch das Ende der Funktionsperiode. Es wurde schon besprochen, wie wir das Referat zurücklassen möchten.

Am 20.06 fand unser letzter Queertisch im Freiraum statt, wo gemeinsam gemalt und gebastelt wurde.

Wir möchten bis Ende des Semesters noch die Email an Gerhard Medicus fertig stellen und ein ausführliches Übergabeprotokoll erstellen.

## Referat für Sozialpolitik und Wohnen - Bericht

### Alltagsgeschäft und Sonstiges

Im Vergleich zu anderen Referaten erfordert das Sozialreferat einen kontinuierlichen Arbeitsaufwand aufgrund des elektronischen Antragssystems. Dabei werden wöchentlich Anträge für Fahrtkosten, den Mental-Health-Fonds, das Sozialstipendium und die Kinderbetreuungsunterstützung bearbeitet. Jeder dieser Anträge erfordert unterschiedliche Überprüfungsverfahren und somit entsprechenden Zeitaufwand. Dies führt dazu, dass das Referat regelmäßig eine Vielzahl von E-Mails bearbeitet. Zusätzlich dazu ist die Website des Sozialreferats vergleichsweise umfangreich, da sie als Informationsplattform für Anträge dient. Die Aktualisierung dieser Website ist essentiell, um sicherzustellen, dass die Studierenden stets angemessen informiert sind.

## Umweltreferat Bericht Stand 15. Juni 2025

*Referentin: Lara Leik*

*Sachbearbeiter\*innen: Julian Hörndl, Manuel Kreitmair, Carolina Kaiser, Johanna Köll, (Moritz Engel)*

**Inhalt:** Abschluss und Finalisierung der Projekte , Planed Based Universitys, Veggie Month, Outreach, Campus of Change.

### **1) Abschluss und Finalisierung**

Einzelnen oder im Team haben wir uns mit dem Vorsitz der ÖH und weiteren Playern verständigt, was noch von unserem Team benötigt wird. Zudem wird bis Ende Juni ein Übergabedokument erstellt, für das nächste Umweltreferatsteam.

Folgende Themen haben wir in den letzten 3 Semestern in Angriff genommen:

- Essen in der Mensa
  - Günstiger und mehr vegane Auswahl
  - Kommunikation und Vernetzung zu Planed Based Universities
- Netzwerkkarte im Umweltbereich (Flyer und Internetseite)
  - Unterstützung und Vernetzung zu Lehrveranstaltungen und Angebote an der Uni
  - Vernetzung zu Lehrpersonal zwecks Abschlussarbeiten im Umweltbereich
  - Vernetzungstreffen mit interessierten Studierenden, STVen, Playern aus dem Universitätsbetrieb und dem Rektorat
- Studierendengarten an der NLW
- Mitarbeit an der Entwicklung von Lehre im Nachhaltigkeitsbereich
  - Unterstützung der LVA Campus of Change bei Referent\*innensuche, Präsenzterminen und Bewerbung
  - Unterstützung der Entwicklung des CIVIS Master of Studies „Transdisciplinary Studies of Climate, Environment and Energy“ in Curricularkommission

### **2) Netzwerkkarte im Umweltbereich**

Unser Ziel ist es unseren Beitrag zu leisten, um Studierenden möglichst niederschwellig zu ermöglichen an alle wichtigen Infos zu kommen und sich so zu vernetzen und zu engagieren.

Wir haben umfassendes Infomaterial entwickelt, das die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigt, sich im Umweltbereich in Salzburg zu engagieren, inklusive Kontaktmöglichkeiten zu den jeweiligen Organisationen. Zusätzlich wurde ein Überblick über Angebote und Aktionen rund um Nachhaltigkeit und Umwelt in Salzburg erstellt. Darüber hinaus haben wir das Angebot relevanter Lehrveranstaltungen an der PLUS sichtbar und zugänglicher gemacht, um Studierenden eine bessere Orientierung und Weiterbildung innerhalb der universitären

Strukturen zu ermöglichen. Dies hat auch dazu beigetragen, Netzwerke zu fördern und den Austausch unter Gleichgesinnten zu erleichtern.

Auf der Website <https://www.oeh-salzburg.at/oeh-salzburg/referate/referat-fuer-umwelt-und-oekologie/nachhaltig-leben-und-aktiv-sein-in-salzburg/> können Studierenden zu verschiedenen Themen, sehen wie nachhaltiges Leben in Salzburg möglich ist und wie sie sich vernetzen können. Zudem wurden Sticker erstellt für Umweltthemen und verteilt.

Die Website wurde aktualisiert und wird an das nächste Team übergeben.

### **3) Essen in der NLW-Mensa**

Unser Ziel ist es Studierende dabei zu unterstützen sich vollwertig und einfach, sowie möglichst günstig pflanzenbasiert zu ernähren, wodurch auch Anreize geschaffen werden dies auch nach außen, also in die Gesellschaft, ihre WGs und Familien zu tragen. Zudem verringern wir so den CO2-Abdruck der Mensa bzw. der PLUS.

Weiters ist das Umweltreferat mit der Aktionsgruppe „Planed Based Universities“ vernetzt und verbindet die Anliegen der Studierenden mit dem Nachhaltigkeitsmanager der PLUS sowie der Mensa zur weiteren Absprache und Austausch.

Zu den Veggie Month Aktionen und weiteren Möglichkeiten der nachhaltigeren Lebensweise wurde mit dem PGC Team zusammengearbeitet um zum Beispiel auch den Klimaticketverleih für Studierende präserter zu machen.

### **4) Nachhaltigkeitsthemen in der Lehre**

Es wurden für das SS25 Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimawandel für die LVA-Vorschläge zusammengetragen und an das zuständige ÖH Referat weitergeleitet.

Zudem wird an der Entwicklung von Studiengängen und Lehrveranstaltungen im Bereich Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt an der Universität mitgearbeitet.

Konkret wird die LVA Campus of Change unterstützt bei den Präsenzterminen, der Bewerbung sowie wurden Expert\*innen für die Präsenztermine gefunden, die den LVA Leiter inhaltlich unterstützen und bei den Diskussionsterminen mit moderiert.

### **5) Budget und Team**

Das Budget bis 30.06.2025 von 750 Euro wurde belastet mit folgenden Posten:

- Ca. 30 Euro für Ausgaben für den Kleider und Pflanzentausch
- 500 Euro für den Mensa Veggie October Aktion (Wird wenn Budget aufgebraucht ist von anderer Stelle finanziert, Absprache Leonhard Hecht)
- Ca. 100 Euro für Flyerdruck für die Bewerbung von „Nachhaltig Leben in Salzburg“
- Ca. 100 Euro für den Flyerdruck von dem Studierendengarten (Wird wenn Budget aufgebraucht ist von anderer Stelle finanziert, Absprache Leonhard Hecht)
- 104 Euro Ausgabe für Teambuilding
- Ca. 80 Euro für Sticker

## Referatsbericht Veranstaltungs- und April bis Juni 2025:

Bestehende ÖH-Clubs wurden unterstützt & Neugründungen (z.B. Häkelclub) begleitet. Auch StVen, die sich z.B. Kaffeekocher ausleihen wollten wurden organisatorisch unterstützt. An vier Fakultäten wurden Waffelstände veranstaltet, um auf die ÖH-Wahl aufmerksam zu machen. Dabei wurden nicht nur ca. 400 Waffeln kostenlos verteilt, sondern auch ein Beitrag dazu geleistet, dass die Wahlbeteiligung in Salzburg gestiegen ist. Am USI Sports & Beats waren wir vertreten. Ein ÖH-internes Sommerfest an der NLW-Fakultät wurde organisiert und durchgeführt. Auch am Semester-Closing (bzw. "ÖH Sommerfest") an der KTH-Fakultät waren wir bei Organisation & Durchführung beteiligt. Darüber hinaus wurden zahlreiche Kulturförderungsanträge bearbeitet.

## Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftsreferates zählte auch im Zeitraum seit der vergangenen UV-Sitzung das tägliche wirtschaftliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg. Dieses umfasste neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge
- Kultur- und Projektförderanträge

Der laufende Austausch mit Studien- und Fakultätsvertretungen sowie anderen Referaten und dem Vorsitz in wirtschaftlichen Angelegenheiten wurde wie gewohnt weitergeführt.

Ein weiterer Fokus des Referates lag in diesem Zeitraum weiterhin auf der Verlängerung der PlagScan-Lizenz. Diese soll Studierenden erneut zur Verfügung stehen, um eigenständig ihre wissenschaftlichen Arbeiten auf Plagiate überprüfen zu können.

Für das Festgeldkonto wurde mittlerweile eine entsprechende Bank ausgewählt. Ziel ist es, eine effiziente, sichere und langfristige Anlagelösung zu schaffen. Aktuell wird an der finalen Umsetzung gearbeitet.

Ein zusätzlicher inhaltlicher Schwerpunkt liegt aktuell auf der Vorbereitung künftiger Maßnahmen zur Generierung zusätzlicher Einnahmen für die ÖH. Diese sollen, in enger Abstimmung mit dem Vorsitz, in der kommenden Funktionsperiode umgesetzt werden können. Ziel ist es, bereits jetzt die strukturellen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Angepasst wurde auch der aktuelle JVA, mit der u.a. die Zuweisung der Gewinne an Studienvertretungen erfolgt, nachdem diesen im Rahmen von Veranstaltungen Kassen mit Wechselgeld zur Verfügung gestellt wurden und diese entsprechende Einnahmen generierten bei diesen Veranstaltungen. Daneben wurde auch der Jahresvoranschlag für das nächste Wirtschaftsjahr 2025/26 erstellt und fristgerecht übermittelt. Ebenso erfolgten mit der Einholung von Angeboten für die Wirtschaftsprüfung Vorbereitungen für den Jahresabschluss zum 30.06.2025.

Darüber hinaus wurden wie gewohnt die Überweisungen der Funktionsgebühren für die Funktionär:innen durchgeführt sowie mehrere Online-Bestellungen für Studienvertretungen und die Universitätsvertretung bearbeitet.